

Von der Unternehmensvision zur erfolgreichen Umsetzung

Konzentration auf das Wesentliche



Heinz Fritz

Das letzte Jahr hat uns allen umfangreiche Veränderungen beschert. Der Euro verdrängte die so liebgewonnene Deutsche Mark, nahm uns Deutschen eines der wichtigsten Identitätsmerkmale und brachte uns dazu, den Themen Inflation und (der schlechten)

Wirtschaftsentwicklung mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Politik unterstrich die aufkommende Verunsicherung der Bevölkerung durch einen heftigen Machtkampf der Parteien und schenkte uns eine wirbelnde Flut von Gesetzesänderungen – nicht ohne letztlich darauf hinzuweisen, daß wir uns auf harte Zeiten einstellen müssen.

Ganz zu schweigen von den kriegstreibenden Aktivitäten der USA und den immer wieder hochgespielten Reibereien zwischen diversen Atommächten. Nachdem die Sylvesterraketen den nächtlichen Himmel über der Bundesrepublik erleuchtet haben, hält die Verunsicherung an. Was wird sich die Regierung als nächstes ausdenken? Wohin wird sich die Wirtschaft bewegen? Wie wird man all der Probleme Herr werden?

Als Einzelperson und ebenso als Unternehmer kann man sich von der allgemeinen Verwirrung, die auf einen einströmt, leicht anstecken lassen und den Fehler begehen, sich von seinen eigenen Zielen abbringen zu lassen. Man gerät in den Strudel all der wilden Nachrichten und Verwirrungen anderer Leute, und verliert selbst den Überblick.

Es gibt in der Tat einiges, was man unternehmen kann, um das eigene Schiff trotz der tobenden See auf Kurs zu halten. Doch betrachten wir zunächst einige Fakten:

1. Die Aufgabe der Regierung (sei sie rot, schwarz, grün oder wie auch immer gefärbt) besteht darin, eine Umgebung zu schaffen, in der Produktion möglichst ohne Hindernisse stattfinden kann und soziale Gerechtigkeit gegeben ist. Hier hat man sich in den letzten Jahrzehnten übertrieben „sozial“ verhalten und muß nun aufgrund leerer Kassen mit einschneidenden Maßnahmen reagieren. Die Lösung besteht hierbei in der Strategie aus der Zeit Ludwig Erhards: An erster Stelle kommt die Produktion, damit man dann etwas hat, das man verteilen kann.

Heute ist die Regierung gefordert, all jenen, die etwas träge geworden sind, erneut den Geist der Aufbruchstimmung zu vermitteln. Außerdem sollten sich alle Parteien darauf konzentrieren, konstruktive Politik für Deutschland und Europa zu betreiben, statt sich gegenseitig anzugreifen.

2. Die Medien werden in erster Linie von Wirtschaftsunternehmen kontrolliert, deren Haupteinnahmequelle Wer-

Persönliches Coaching

- Persönliches Coaching (Training) wird genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und setzt genau dort an, wo es nötig ist.
- Sie brauchen sich nicht mit einer Vielzahl von unnötigen Faktoren zu beschäftigen, sondern dringen direkt zum Kern des Problems vor, um es zu lösen.
- Um es bildlich auszudrücken: Persönliches Coaching arbeitet nicht nach dem Schrotflinten-Prinzip, sondern trifft so exakt ins Schwarze, wie der Pfeil eines Zen-Meisters.
- Durch diese individuelle und persönliche Herangehensweise sind Lösungen schnell und effektiv zu erzielen.

Managementwerkzeuge

- **Effizienztraining**
Den Kopf wieder frei haben für das Wesentliche.
- **Konfliktlösungen**
Umgang mit menschlichen Emotionen und Reaktionen und die Grundlagen für wirkliches Verstehen.
- **Programm Workshop**
Erarbeitung von Lösungen für aktuelle Probleme, die einer Expansion im Wege stehen.
- **Unternehmensplanung**
Von der Unternehmensvision bis zur erfolgreichen Umsetzung.
- **Organisation**
Transparenz aller Aufgaben und motivierte Mitarbeiter.
- **Management nach Statistiken**
Die Vorgänge im Betrieb rechtzeitig erkennen und korrigieren.

bung darstellt und die im Rahmen eines zunehmend härter werdenden Konkurrenzkampfes immer stärker versuchen, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung zu erringen. Nur so können sie ihre Kunden zufriedenstellen. Und eine der wichtigsten Regeln im Mediengeschäft lautet: Schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten. Es ist also kein Wunder, daß wir permanent mit Hiobsbotschaften und bedrohlichen Nachrichten bombardiert werden.

Als Einzelpersonen, Arbeitnehmer oder Unternehmer können wir die Aktivitäten von Regierungen und Medien vielleicht nicht in dem Maße kontrollieren, wie wir es gerne hätten. Aber wir können dennoch etwas tun, und zwar dort, wo es drauf ankommt: in unserem eigenen Umfeld!

Wir können etwas unternehmen, um unser eigenes Schicksal und das unseres Umfeldes und unserer Firma zum Besseren zu wenden. Das sind Bereiche, die wir beeinflussen können. Hier können wir etwas erreichen.

„Wir können uns Ziele setzen, diese klar formulieren und dann alle unsere Aktivitäten in Richtung dieser Ziele fokussieren.“

Und somit können wir auch vorankommen und expandieren, ganz egal was die Regierung und andere Interessengruppen unternehmen.

Sicher, es könnte einfacher sein. Es könnte weniger Hindernisse, Veränderungen und Willkürfaktoren geben. Aber diese werden erst dann wirklich zum Problem, wenn man sich von ihnen aufhalten läßt. Wenn man sie als Herausforderung sieht und überwindet, kommt man trotz allem voran.

„Auf unternehmerischer Ebene ist es wichtig, über ein klares, ausgerichtetes Konzept zu verfügen, das bis ins Detail ausgearbeitet ist.“

Solch ein Konzept stellt den roten Faden dar, dem man folgen muß. Es verhindert, daß man sich ablenken läßt. Es ist der ferne Leuchtturm, der einem aufzeigt, wo die Klippen sind und wie man um sie herum den sicheren Hafen erreicht.

Während das Ziel der wichtigste Faktor ist, besteht ein komplettes Unternehmenskonzept aus zehn präzisen Schritten, die von der Zielausrichtung über die Planung bis hinunter zu den tatsächlich durchzuführenden Aktivitäten alles umfassen, was nötig ist, um ein Unternehmen auszurichten und in Richtung Expansion voranzubringen. Diese Schritte werden von unten nach oben und von oben nach unten durchgearbeitet, damit sie alle gleich ausgerichtet sind und sich nicht widersprechen.

Mit Hilfe dieses Management-Werkzeugs kann man Unstimmigkeiten innerhalb des eigenen Unternehmens beseitigen, Reibungspunkte auflösen und das Unternehmen wieder voranbringen. Das ist der Weg von der Unternehmensvision zur erfolgreichen Umsetzung dieser Vision.

Die Erstellung eines maßgeschneiderten Unternehmenskonzepts kann in kurzer Zeit mit Unternehmern und Führungskräften erstellt werden.

COACH FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Heinz Fritz hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Er hat zuletzt einen Vertrieb für ein englisch-amerikanisches Unternehmen in der professionellen Lichttechnik aufgebaut, und dieses Unternehmen in 17 Jahren als Geschäftsführer zur Spitzenposition in der Branche geführt. Dabei legte er besonderen Wert auf Teambildung und Motivation.

Seine umfangreiche Erfahrung macht ihn unabhängig von kurzlebigen Trends. Seit 1993 stellt er die Essenz der Managementwerkzeuge Unternehmen als Coach und Trainer zur Verfügung. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Effizienzsteigerung.

Er begleitet den Unternehmer oder das Management von der Erarbeitung motivierender und organisatorischer Maßnahmen bis zu deren ergebnissteigernder Umsetzung im Unternehmen.

**Heinz Fritz
Management- und Effizienztraining
Düsseldorf
Telefon: 0211/7 33 72-31
Fax: 0211/7 33 72-41
E-Mail: heinz.fritz@hf-management.info
Internet: www.hf-management.info**